

# Liederkranz 1860 Wendelstein e.V.



## Chronik für das Jahr 2014

Ab Beginn des Jahres 2014 kann der Liederkranz 1860 Wendelstein wieder in dem völlig renovierten und um einen Abstellraum für den Chor erweiterten Mehrzweckraum in der von Grund auf sanierten „Hans Seufert-Halle“ proben. Der Raum ist jetzt hell ausgeleuchtet und voll klimatisiert, aber nicht mehr so gemütlich wie früher.

Neben dem Einräumen des Abstellraumes musste sich die Vorstandschaft für den ausgeschiedenen Chorleiter Alexander Ilg für einen neuen Chorleiter oder eine neue Chorleiterin entscheiden. In einem Auswahlverfahren wurde mit Frau Miriam Geißler eine junge Chorleiterin gefunden, die mit Zustimmung fast aller Sängerinnen und Sänger die Chorleitung übernahm.

---

Zur **Jahreshauptversammlung** am 18.03.2014 konnte der 1. Vorsitzende Rainer Gradl knapp 50 aktive Sängerinnen und Sänger sowie Fördermitglieder begrüßen. Nach den Grußworten des 3. Bürgermeisters Jörg Ruthrof gab der Vorsitzende seinen letzten Jahresrückblick ab, weil er für eine weitere Amtszeit nicht mehr kandidiert. Er beschrieb 2013 als wechselhaftes Jahr für den Chor mit Höhen und Tiefen, auf die er im Einzelnen einging. Besonders freute er sich, mit Miriam Geißler ab dem neuen Jahr so schnell eine gute Chorleiterin gefunden zu haben und der Chor nach der Sanierung der Turnhalle wieder den Mehrzweckraum nutzen kann. Der scheidende Vorsitzende Rainer Gradl schloss seinen Rückblick mit der Bitte an alle Mitglieder, auch weiterhin für den Liederkranz neue Sänger(innen) und fördernde Mitglieder zu werben. Dazu könne z.B. ein öffentliches Probesingen hilfreich sein. Mit der Bitte an die Chorleiterin Miriam Geißler um ihren Bericht verband Rainer Gradl den Dank an sie für die schnelle und unkomplizierte Einarbeitung sowie die neu gegebenen Impulse.

Genau diese neuen Impulse und Ideen bildeten den Schwerpunkt von Miriam Geißlers Premierenerbericht über die ersten Chorproben mit dem Liederkranz seit Februar 2014. Sie bedankte sich bei den Sängerinnen und Sängern für deren herzliches Willkommen zu Beginn ihrer Arbeit und der Vereinsführung für die Unterstützung. Ihr Ziel sei es, durch eine gute Mischung aus klassischen Melodien und neuen und modernen Stücken den Klang des Chores und sein Repertoire zu erweitern. Freudig überrascht sei sie gewesen, wie schnell sich der Chor mit einem modernen Klassiker von Elvis Presley angefreundet hat. Auf den Kassenbericht und die Entlastung der gesamten Vorstandschaft folgten die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft.

Bevor die bisher turnusmäßig alle drei Jahre notwendige Neuwahl der gesamten Vorstandschaft erfolgen konnte, musste über einen Antrag auf Verkürzung der Amtszeit von drei auf zwei Jahre entschieden werden. Diesem Antrag wurde einstimmig zugestimmt, so dass die gesamte Vorstandschaft heute und künftig alle zwei Jahre neu zu wählen ist. Die Satzung wird entsprechend geändert. Für die Neuwahl der neuen bzw. Wiederwahl der alten Amtsträger für zwei Jahre wurde der 3. Bürgermeister Jörg Ruthrof als Wahlleiter bestimmt. Im Namen aller Vereinsmitglieder dankte er den Mitgliedern der gesamten Vorstandschaft für ihre bisher geleisteten ehrenamtlichen Tätigkeiten und besonders Rainer Gradl, der - nach zehn Jahren als Vorstand - als 1. Vorsitzender nicht mehr kandidiere.

Als Nachfolgerin von Rainer Gradl wählten die anwesenden Mitglieder einstimmig Rita Schwarzfärber zur 1. Vorsitzenden des Gesangsvereins „Liederkranz 1860 Wendelstein e.V.“. In ihren bisherigen Ämtern wurden bestätigt:

Hannelore Ziegler als 2. Vorsitzende, Helga Wilde als Schriftführerin und Heidemarie Lutz als Kassiererin.

Als Beisitzer(in) wurden Gerda Martin, Brigitte Schneider, Irene Seitz, Romano Scheffler (gleichzeitig Notenwart) und Heinz Schöneberg wiedergewählt sowie Adeltraud Ebert und Gisela Nürnberger (gleichzeitig stellvertretende Notenwartin) neu gewählt. Als Kassenprüfer wurden Ingrid Scheffler und Kurt Birner bestätigt.

Für den übergeordneten Sängerkreis Wendelstein hielt dessen Vorsitzender Manfred Rudolph (Ehrenvorsitzender des Liederkranzes) eine Laudatio auf Rainer Gradl und würdigte dessen Verdienste um den Liederkranz. Abschließend überreichten ihm Manfred Rudolph wie auch die 2. Vorsitzende Hannelore Ziegler als Dank Geschenke.

---

Die **Frühjahrswanderung** führte am 17.05.2014 zunächst in das Drechsler- und Metalldrücker-Museum im alten Wasserhaus. Gerhard Martin gab mit der Vorführung seines Filmes einen umfassenden Überblick über die Geschichte und das Handwerk der Metalldrücker, von denen es neben z.B. Messerern und Drechslern in Wendelstein viele gab. Viele alte Werkzeuge, Transmissionen und Vitrinen mit Schalen, Bechern, Pokalen und Holzspielsachen zeugen von deren Blütezeit. Durch die grüne Natur am Rande des Schwarzachtales wanderte man zur „Waldhalle“ in Großschwarzenlohe zum Mittagessen. Gestärkt ging es zur Besichtigung der „Allerheiligenkirche“ in Kleinschwarzenlohe. Gabriele Kohlert führte durch die Geschichte der erstmals 1448 urkundlich erwähnten Kirche und erläuterte Architektur und Kunstschatze, insbesondere den Apostelabschiedsaltar von Tilman Riemenschneider. Krönender Abschluss war die Besteigung des Kirchturmes mit dem imposanten Tonnengewölbe, dem imposanten Dachstuhl und der original erhaltenen Glocke.

---

Zum **Pfingstsonntag** organisierte die Chorleiterin Miriam Geißler kurzfristig den ersten öffentlichen Auftritt des Liederkranzes unter ihrer Leitung. Mit dem Auto oder der Eisenbahn ging es bei herrlichem Sommerwetter nach **Bamberg**. Dort trafen sich die Liederkränzler mit einem Chor aus Frankfurt. Auf der Brücke am Alten Rathaus gaben sie ein fröhliches Wechselkonzert, und spontan sangen einige Passanten mit. Die Flanierenden hörten zu und klatschten freudig Beifall. Gemeinsam zogen die Sängerinnen und Sänger danach zum „Weinfest“ in die Altstadt und feierten dort mit.

---

Ziel des **Tagesausfluges** am 05.07.2014 war die Landesgartenschau in **Deggendorf**. Auf dem Weg dahin machte der Liederkranz Halt beim Kloster Metten. Dort bewunderte man die herrliche Bibliothek und hörte den meist humorvollen Erläuterungen der Führerin schmunzelnd zu. In der Abteikirche St. Michael sang der Liederkranz „Die Himmel rühmen“ und „Herr bleibe bei uns“ und im schönen Garten „I Paradisi“ und „Möge die Straße uns zusammenführen“ unter guter Leitung von Heinz Schöneberg (vertretungsweise). Weiter ging die Fahrt zur herrlich an der Donau gelegenen Landesgartenschau, die über eine neue lange Fußgängerbrücke mit dem Fischerdorf auf der anderen Uferseite verbunden wurde. Das Fischerdorf hatte durch die große Überschwemmung 2013 stark gelitten. Schautafeln wiesen auf die starken Schäden durch die Flut hin, die kaum noch zu erkennen waren. Nachdem jeder wie er wollte genügend Zeit hatte, die vielfältig gestalteten Anlagen, das Fischerdorf und die Sonderschauen, oft mit Musikuntermalung, zu bewundern, fuhr man zum Abendessen nach Poign. Zum Ausklang des schönen Tages wurde „Ein kleiner Blumenstrauß mit Tönen“ gesungen.

---

Die schon länger bestehende Freundschaft mit dem „**Volkschor Kronach**“ mit gegenseitigen Besuchen in den Jahren 1990,1993 und 2002 wurde durch dessen Besuch in Wendelstein am Erntedanktag, dem 12.10.2014, erneuert. Nach freudiger Begrüßung und dem Mittagessen machte Jörg Ruthrof die Gäste in einer interessanten Führung mit der Geschichte Wendelsteins vertraut. Nach gemeinsamem Kaffeetrinken bereitete man sich auf das Konzert in der Kirche „St. Nikolaus“ vor. Pfarrer Kneißl hatte selbst ein Plakat gestaltet, das vor der Kirche auf diese Veranstaltung hinwies. Er hieß alle Besucher herzlich willkommen und sprach einleitende Worte. Beide Chöre eröffneten das Konzert mit dem Lied „Möge die Straße uns zusammenführen“. Der Liederkranz Wendelstein mit der Chorleiterin Miriam Geißler und der Volkschor Kronach mit dem Chorleiter Andreas Thiel sangen abwechselnd einige Lieder. Abschließend sangen beide Chöre zusammen mit den Besuchern „Großer Gott wir loben dich“, begleitet von dem Organisten Stefan Glaser, der das Konzert auch sonst mit Orgelmusik umrahmte. Für alle Besucher war das ein eindrucksvolles Musikerlebnis. Zum Abschluss des Chortreffens gab es noch ein Glas Sekt im Freien, wobei passender Weise „So ein Tag, so wunderschön wie heute“ gesungen wurde, ehe die Gäste in den Bus stiegen und heimfuhren.

---

Im **90. Jubiläumsjahr der Sängerguppe Wendelstein** wurde der Sängertag von den Sängerefreunden Leerstetten am 09.11.2014 in der Mehrzweckhalle in Schwanstetten ausgerichtet. Jeder Chor sang zwei Lieder allein und alle Chöre gemeinsam die Lieder „Erde singe, das es klinge“ und „Freut‘ euch des Lebens“. Der Liederkranz 1860 Wendelstein sang unter der Leitung von Miriam Geißler das Lied „Freudenklänge, Festgesänge“ und das südafrikanische Lied „I Paradisi“ und fand viel Beifall.

Die Sängerguppe Wendelstein wurde im Frühjahr 1924 gegründet. Ihr gehören heute folgende Chöre an: Liederkranz 1860 Wendelstein e.V., Einigkeit Röthenbach/St. Wolfgang, Rauchclub Großschwarzenlohe, Sängerkreis Kornburg, Sängerefreunde Leerstetten, Patchwork Singers, Liedertafel Schwand, Liederkranz Rednitzhembach, Liedertafel Schaftnach und Männerchor Penzendorf-Schwarzach. Gruppenvorstand ist seit vielen Jahren Manfred Rudolph, aktiver Sänger beim Liederkranz 1860 Wendelstein e.V..

---

Nach langjähriger Tradition gestalteten die Sängereinnen und Sängere des Liederkranzes Wendelstein den **Seniorenachmittag** der Gemeinde Wendelstein in der Rangauhalle am 12.11.2014 mit. Unter Leitung von Miriam Geißler wurden die bekannten Lieder „Am Brunnen vor dem Tore“, „Ännchen von Tharau“ und „Freude am Leben“ gesungen und nach der Zugabe „I Paradisi“ gab es viel Applaus. Die freundliche Begrüßung und Dankesworte des 1. Bürgermeisters Werner Langhans sowie die übliche Einladung zum Bratwurstessen rundeten den Nachmittag harmonisch ab.

---

Die Gedenkfeier zum **Volkstrauertag** am 16.11.2014 auf dem Waldfriedhof am Ehrenmal begleitete der Liederkranz mit den Liedern „An den Frieden (Caro mio ben)“ und „Herr, deine Güte reicht so weit der Himmel ist“ unter Leitung von Miriam Geißler.

---

Auf dem alljährlichen **Wendelsteiner Weihnachtsmarkt** sang der Liederkranz am 07.12.2014 einige bekannte Weihnachtslieder. Durch die freundliche Begrüßung der 1. Vorsitzenden Rita Schwarzfärber und die schwingvolle Chorleitung von Miriam Geißler wurden die vielen Besucher in festliche Adventsstimmung versetzt.

---

Mit der **Weihnachtsfeier** am 19.12.2014 im festlich dekorierten Saal des Sport-Park-Restaurants des FV Wendelstein ließ der Liederkranz 1860 Wendelstein

e.V. das Jahr ausklingen. Die 1. Vorsitzende Rita Schwarzfärber grüßte mit herzlichen Worten alle Anwesenden. Die Ehrengäste 2. Bürgermeister Vogel und Pfarrer Heinritz bedankten sich für die Einladung und wünschten mit freundlichen und humorvollen Worten dem Liederkranz weiterhin viel Erfolg zur Freude stets begeisterter Zuhörer bei Auftritten und Konzerten im neuen Jahr unter der Chorleitung von Miriam Geißler.

Nachdem alle gut gegessen hatten, sang der Liederkranz unter der Leitung von Miriam Geißler die Weihnachtslieder „Zu Bethlehem geboren“, „Als die Welt verloren“, „Die Engel“, „Tochter Zion, freue dich“, „Stille Nacht, heilige Nacht“ und „Es ist ein Ros‘ entsprungen“ und brachte Weihnachtsstimmung in den Saal. Hans Dieter Lillig, der die Moderation des Abends übernommen hatte, konnte interessante Darbietungen von Emma Balmberger, Rainer Gradl, Romano Scheffler, Miriam Geißler und Sven Wackershauser sowie Hannelore Ziegler und von sich selbst ankündigen.

Nun kam es zum Höhepunkt der Weihnachtsfeier, der Ehrung verdienter Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft im Liederkranz und einige zusätzlich für langjährige Mitgliedschaft im Fränkischen Sängerbund und zwar:

- ▶ Die Ehrenmitglieder Gerhard Pohl und Herta Kretschmer für 50 Jahre,
- ▶ Marianne Reif und Hannelore Ziegler für 40 Jahre und Ernennung zu Ehrenmitgliedern,
- ▶ Sofie Löhlein, Selma Saas und Lotte Zant für 40 Jahre,
- ▶ Werner Rogge, Gerd Krauß, Johannes Wilde und Helga Wilde für 25 Jahre,
- ▶ Christina Nahr, Renate Bäuerle und Hannelore Eckstein für 10 Jahre.

Die 1. Vorsitzende Rita Schwarzfärber für den Liederkranz und der Vorsitzende des Sängerkreises Schwabach Gerhard Pfann überreichten den Jubilaren entsprechende Urkunden, Ehrennadeln und kleine Geschenke.

Zum Schluss wünschte Rita Schwarzfärber allen Anwesenden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr 2015. In schöner Harmonie ging der festliche Abend zu Ende.

Verfasser der Chronik  
Henner Wehrenbrecht

---

